

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 27. 12. 1902

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
IX FRANCKGASSE 1.

5 lieber, wären Sie also Dienstag 6^{ten} (Feiertag) nachmittag und abend frei? Bitte
sogleich Antwort. Ich will verfuchen, alle für diesen Abend zufamenzukriegen.
Herzlich

Hugo.

- © CUL, Schnitzler, B 43.
Postkarte, 211 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »[Wien] 1/1, 27 [12. 1902], 7–8V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 27. 12. 02, 9.V, Bestellt«.
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »27/12«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »209« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »191«
☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 165.
4 *Dienstag ... (Feiertag)*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 6. 1. 1903; der 6. Januar ist traditionell Dreikönigsfest.

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, I., Innere Stadt, IX., Alsergrund, Wien